



© Giacomo Carlucci

Evangelische Akademie Bad Boll
Sekretariat Erika Beckert
Akademieweg 11
73087 Bad Boll

Förderkreis der Evangelischen Akademie

Möchten Sie die Teilnahme junger und sozial benachteiligter Menschen an Tagungen der Akademie unterstützen? Möchten Sie Botschafterin oder Botschafter der Akademie-Idee werden? Dann werden Sie Mitglied im Förderkreis der Evangelischen Akademie Bad Boll!

Informationen, Ansprechpartner und Mitgliedsantrag unter:
www.ev-akademie-boll.de/foerderkreis



Anfragen

richten Sie bitte an:
Evangelische Akademie Bad Boll
Claudia Schmengler
Sekretariat: Erika Beckert
Telefon 07164 79-211
erika.beckert@ev-akademie-boll.de

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens 4. Dezember 2018 – gerne online. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung

Entspannungstag

Tagungsnummer 54 04 18

13. bis 14. Dezember 2018

Tagungsgebühr 30,00 €

Vollverpflegung

im Einzelzimmer mit

Dusche/WC je Person 102,40 €

im Zweibettzimmer mit

Dusche/WC je Person 85,60 €

Verpflegung

ohne Frühstück

ohne Unterkunft 38,80 €

Haupttagung

Tagungsnummer 54 05 18

14. bis 16. Dezember 2018

Tagungsgebühr bei Anmeldung

bis 19. Oktober 2018 40,00 €

danach 80,00 €

Vollverpflegung

im Einzelzimmer mit

Dusche/WC je Person 195,80 €

im Zweibettzimmer mit

Dusche/WC je Person 162,20 €

Verpflegung

ohne Frühstück

ohne Unterkunft 68,60 €

Weitere Ermäßigungen sind für Studentinnen und Erwerbslose auf Anfrage möglich.

Eine Ermäßigung auf 80,00 € für alle Kosten der Haupttagung (40,00 € bei Anmeldung bis 19. Oktober 2018) bei Unterbringung im Zweibettzimmer ist in besonderen Fällen auf Antrag aus dem Herta-Leistner-Lesben-Fonds möglich. Bitte stellen Sie Ihren Antrag formlos bei ie@irmgard-ehlers.de.

Wir freuen uns, wenn Sie Ihrerseits Ihre Gaben und Fähigkeiten bei der Tagung gezielt einbringen, gerne in Rücksprache mit dem Tagungsteam.

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten. Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 79-100

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geist christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anreise

mit der Bahn
bis Göppingen, ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 25 Minuten. Nutzen Sie das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn: www.ev-akademie-boll.de/db

mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m, zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

Mitfahrzentrale

Sollten Sie Mitfahrgelegenheit über eine Mitfahrzentrale suchen, sollten Sie als Zielpunkt Göppingen angeben. Weitere Infos z. B.: www.blabla-car.de

Spenden

Wenn Sie unsere Lesbentagungen unterstützen möchten gerne auf unser Konto
DE68 6105 0000 00679 33,
BIC GOPS DE 6G,
Verwendungszweck: 941818



www.ev-akademie-boll.de/tagung/540518.html

Zielgruppe

Lesbisch und queer* lebende Frauen im Umfeld Kirche

Tagungsleitung

Claudia Schmengler
Studienleiterin
Evangelische Akademie Bad Boll

Jessica Türk
Vorstand des LSVD

Karin Illg
Haigerloch

Anonyma
Ulm

Natalia Matter
Mainz

Edeltraud Walla
Bauftragte für Chancengleichheit der Uni Stuttgart

Referentinnen und Mitwirkende

Prälatin Gabriele Arnold
Stuttgart

Gerrit Bopp
Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg, Referat 25 „Gleichstellung“, Stuttgart

Jessica Diedrich
Bundessprecherin der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft Lesben und Kirche (LuK), Webdesignerin, Hamburg

Dr. Irmgard Ehlers
Sozialwissenschaftlerin und Organisationsberaterin, Bad Boll

Bettina Hertel
Theologin in der Erwachsenenbildung, C-Musikerin, Stuttgart

Claudia Klank
Queerfeminismus, Stuttgart

Kultur, Bildung, Religion

Irene Löffler
Theologin, Augsburg

Julia Nouroozi
Queerdenker, Stuttgart

Dr. Lising Pagenstecher
Historikerin und Soziologin, München

Karin Rüegg
Malerin, Dichterin, Aktivistin, Oberrohrdorf, Schweiz

Corinne Rufli
Historikerin und Journalistin, Baden, Schweiz

Karin Schekatz-Noack
Sozialpädagogin und Masseurin, Bad Boll

Eva Schweizer
ehem. Lehrerin, Aktivistin, Oberrohrdorf, Schweiz

Dr. Kerstin Söderblom
Pfarrerin und Studienleiterin, Evangelisches Studienwerk, Villigst

Ingrid Steiert
Pfarrerin i.R., Denzlingen

Tina Stroheker
Freie Schriftstellerin, Eisligen

Sarah-Luise Weßler
Lehrerin, Inklusionsgrundschule, Grundschule am Auewald, Espelkamp

Tania Witte
Schriftstellerin, Journalistin, Spoken-Word-Performerin, Berlin

www.ev-akademie-boll.de

Bildnachweis

© Jessica Türk



Die Evangelische Akademie Bad Boll ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e. V., Berlin.

Kooperationspartner



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION



Lesben- und Schwulenverband
Baden-Württemberg

Programm

Feminismus – viel erreicht, noch viel zu tun

Lesbische / queere* Frauen aller Generationen im Gespräch

13. bis 16. Dezember 2018
Evangelische Akademie Bad Boll



Evangelische Akademie



Feminismus – viel erreicht, noch viel zu tun Lesbische / queere* Frauen aller Generationen im Gespräch

Woher kommt es, dass „Feminismus“ so unterschiedlich wahrgenommen wird, immer noch Widerstand hervorruft und streitbar ist?

Was bedeutet Feminismus für Frauen aus verschiedenen Generationen? Während sich ältere Frauen oft selbstverständlich als Feministinnen verstehen, scheinen sich jüngere Frauen bewusst neue Wege, neue Bilder und nicht zuletzt auch eine neue Sprache zu suchen, um für Gleichberechtigung einzustehen.

Wir laden lesbische und queere* Frauen ein, sich über Generationen hinweg auszutauschen.

Ziel der Tagung ist ein gegenseitiges Empowerment: Jüngere erfahren von ihren Vorkämpferinnen, wie sie sich engagiert haben und weiter engagieren. Ältere nehmen wahr, vor welchen Fragen jüngere Frauen heute stehen.

Was ist seit den feministischen Debatten in den 1970er Jahren an Akzeptanz und gleichen Rechten erreicht worden? Was gibt es im Jubiläumsjahr von 100 Jahren Frauenwahlrecht zu feiern? Wo gibt es heute noch Diskriminierungserfahrungen, gegen die wir uns einsetzen müssen? Welches gesellschaftspolitische Engagement, welche Solidarität unter Frauen wünschen wir uns?

Viele Perspektiven werden mit unterschiedlichen Inputs angestoßen und einem „Sofa der Generationen“ ins Gespräch gebracht. Workshops dienen dazu, eigene Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln und Einzelthemen zu vertiefen.

Wir laden Sie/Euch herzlich ein nach Bad Boll und freuen uns darauf, mit Euch ins Gespräch und in Diskussionen über feministische Möglichkeiten und gesellschaftspolitische Debatten zu kommen!

Claudia Schmengler
Jessica Türk vom Vorstand des LSVD
Karin Illg
Anonyma
Natalia Matter
Edeltraud Walla

Donnerstag, 13. Dezember 2018

Entspannungstag

17:00 **Anreise und Anmeldung**

18:30 **Abendessen**

20:00 **Wiedersehen und Kennenlernen**
bei Punsch und Plätzchen

21:00 **Filmische Einstimmung**

Freitag, 14. Dezember 2018

8:00 **Frühstück**

9:00 **Morgenimpuls in der Kapelle**
Irene Löffler und Bettina Hertel

Ort der Stille:
Die Kapelle steht als Rückzugsort bereit, um zu schweigen, zu meditieren, Kraft zu schöpfen.

9:30 **Vormittags-Spaziergang auf den Spuren der Frauen um die Blumhardts**
Dr. Irmgard Ehlers
Bitte feste Schuhe und Regenschutz mitbringen!

12:30 **Mittagessen**

14:30 **Kaffee, Tee, Kuchen**

15:00 **Frei wählbare Entspannungsangebote auf eigene Kosten: Möglichkeit zum Besuch des Thermalbades Biodynamische Massage nach Gerda Boysen**
Karin Scheckatz-Noack

Haupttagung

16:00 **Anreise und Anmeldung**

17:00 **Runder Tisch für Erstbesucherinnen Kennenlernen und Informationen zum Ablauf der Tagung**
Jessica Diedrich

18:30 **Abendessen**

19:30 **Begrüßung und Einstimmung**
Claudia Schmengler

Beobachtungen als Feministin in Politik und Verwaltung – Rückenwind und Gegenwind
Anonyma interviewt Gerrit Bopp vom Ministerium für Soziales und Integration

Meine "feministische" Biografie
Karin Illg und Natalia Matter

20:15 **Gespräch und Diskussion „Seit dieser Nacht war ich wie verzaubert“**
Frauenliebende Frauen über 70 – zwischen Unsichtbarkeit und Eroberung neuer Lebensräume in der Gesellschaft
Historikerin Corinne Ruffli im Gespräch mit Karin Rüegg (80) und Eva Schweizer (77), Zeitzeuginnen und Protagonistinnen aus der Schweiz

21:15 **Ausklang im Café Heuss**

Samstag, 15. Dezember 2018

8:00 **Morgenimpuls in der Kapelle**
Bettina Hertel

Büchertisch vom Frauenbuchladen
Thalestris GmbH, Tübingen bis ca. 18:00 Uhr

8:20 **Frühstück im Restaurant Symposion**

9:10 **Begrüßung, Einstimmung**
Claudia Schmengler

9:20 **...damit die Fäden nicht reißen!**
Lesbische Generationen im Gespräch
Corinne Ruffli

9:40 **Feminismus: Seit 50 Jahren meine Lebenseinstellung**
Dr. Lising Pagenstecher

10:00 **Mein Weg durch alle Instanzen Mut zum Kampf um gerechte Entlohnung**
Edeltraud Walla

10:20 **Digitaler Feminismus: Bilder, Sprache und Gesichter der Frauenbewegung im Netz**
Jessica Türk und Julia Nouroozi

10:45 **Kaffeepause im Café Heuss**

11:15 **Podiumsgespräch**

Dr. Lising Pagenstecher
Corinne Ruffli
Edeltraud Walla
Claudia Klank
Julia Nouroozi
Moderation: Claudia Schmengler
Anwältinnen des Publikums: Irene Löffler und Bettina Hertel

12:15 **Vorstellung der Workshops, Organisatorisches**
Anonyma

12:30 **Mittagessen im Restaurant Symposion**

13:00 **Markt mit Informationen, Kunsthandwerk, Literatur, Fotokarten und Geschenken**
Jessica Diedrich, Gerda Hubrich, Jessica Türk

15:00 **Arbeit in den Workshops – Teil 1**

Workshop 1
Lebendige Lesbengeschichte

Wo stehe ich? Quellenarbeit mit Zeitzeuginnen
Corinne Ruffli
Teil 1 mit Ingrid Steiert
Teil 2 mit Jessica Diedrich

Workshop 2
„Neues feministisches Manifest!“ – 10 Schritte in die Zukunft
Gemeinsam neue Welten schreiben.
Tania Witte

Workshop 3
Twitter, Instagram und Co.: Ein Social Media-Crashkurs für Frauen
Bitte wenn möglich eigenen Laptop, Smartphone und Mehrfachstecker mitbringen.
Jessica Türk

Workshop 4
Die politische Bedeutsamkeit von sprachlicher Geschlechtergerechtigkeit
Empowerment für Frauen
Sarah-Luise WeBler

Workshop 5
„Komm heraus!“ Die Auferweckung des Lazarus queer gelesen.
Eine Auferstehung vom Totschweigen, Totreden und vom inneren Tod.
Dr. Kerstin Söderblom

Workshop 6
Queer – wer braucht das?
Claudia Klank und Julia Nouroozi

16:30 **Kaffeepause**

17:00 **Arbeit in den Workshops – Teil 2**

18:30 **Abendessen im Restaurant Symposion**

19:30 **„Song for a Lady“**
Dichterinnen, die Frauen lieben, schreiben über Frauen
Tina Stroheker und Bettina Hertel

20:30 **Dokumentarfilm: „Ich sehe die, die du nicht siehst!“**
Anonyma

21:00 **Disco / Ausklang im Café Heuss**
mit Djane Kari

Sonntag, 16. Dezember 2018

8:20 **Frühstück im Restaurant Symposion**
Bitte räumen Sie Ihr Zimmer bis Programmbeginn!

9:15 **Infoplenum: Neuigkeiten aus den verschiedenen Zusammenhängen und Netzwerken**

- „Manifest to go“ – Schritte in die Zukunft, Jessica Türk
- Aktuelles aus dem LSVD, Jessica Türk
- „Verhasste Vielfalt“ – Studie zu Hate Speech in Kirche und Diakonie, Natalia Matter
- Marlies Krämers Kampf um gerechte Sprache, Natalia Matter
- Queerfem Stuttgart, Claudia Klank und Julia Nouroozi

Rückblick und Ausblick
Thema 2019

Moderation: Anonyma, Edeltraud Walla
Anwältinnen des Publikums: Karin Illg und Natalia Matter

11:15 **Kaffeepause**

11:30 **Stärkung für ein neues Jahr „Und Gott machte eine Frau aus mir.“**
Gotteserfahrungen verschiedener Generationen
Gottesdienst mit Prälatin Gabriele Arnold, Bettina Hertel und Irene Löffler

12:30 **Mittagessen**
Ende der Tagung

Feminismus – viel erreicht, noch viel zu tun

Anmeldung:

- Entspannungstag 13. bis 14.12.2018 – Tagungsnummer 54 04 18
- Haupttagung 14. bis 16.12.2018 – Tagungsnummer 54 05 18

Anrede Frau Herr

Name, Vorname

Straße (privat)

PLZ, Ort (privat)

E-Mail

Telefon

Rechnungsstellung an Institution privat (siehe oben)

Name

Straße

PLZ, Ort

Anreisetag

Abreisetag

Anreise mit PKW öffentlichen Verkehrsmitteln

- Einzelzimmer mit Du/WC, Vollpension
- Zweibettzimmer mit Du/WC, Vollpension zusammen mit: (nur möglich, wenn Zimmerpartner/in in der folgenden Leerzeile genannt wird und eine entsprechende Anmeldung vorliegt)

- Verpflegung ohne Unterkunft und Frühstück
- Ich benötige ein behindertengerechtes Zimmer

Bitte merken Sie mich für folgende Workshops vor:

Teil1 15:00 Uhr: 1 2 3 4 5

Teil2 17:00 Uhr: 1 2 3 4 5

Ihre Daten werden gespeichert, um den Buchungsvorgang abzuwickeln. Bei bestimmten Tagungen werden Ihre Daten für die Abrechnung mit Zuschussgebern verwendet. Darüber hinaus werden persönliche Daten nicht an Dritte weitergegeben. Ihre Daten werden nach Ablauf aller steuerpflichtigen Aufbewahrungspflichten gelöscht.

Datum, Unterschrift